

Silbernes Priesterjubiläum von Dechant Robert Gonella

von Franz-Josef Jürgens

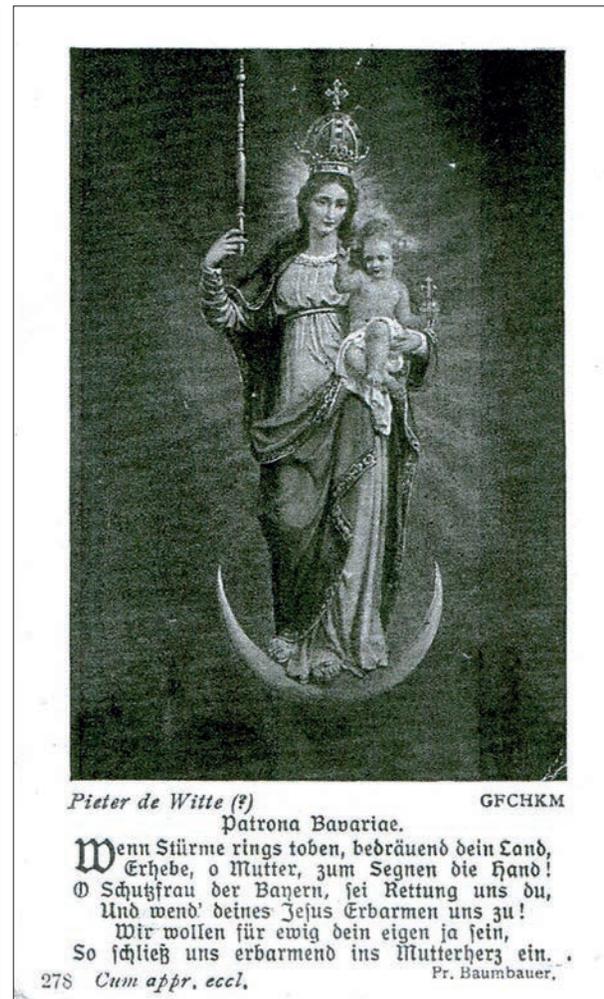
Dieses jetzt aufgetauchte Andenkenbriefchen zeigt, dass Robert Gonella am 18. März 1918 sein 25-jähriges Priesterjubiläum in Lank feierte.



Zum Ablauf der Feierlichkeiten anlässlich des Silbernen Priesterjubiläums in der Pfarre Lank konnte ich bisher leider noch keine Materialien finden.

Dank der Aufzeichnungen von Monsignore Georg Buscher (1880-1957) wissen wir, dass Robert Raphael Gonella (im Taufbuch steht die Schreibweise Gonnella) als 5. unter sieben Geschwistern am 6. Oktober 1868 geboren wurde. Sein Vater Ludwig stammte aus Italien, ebenso der Großvater mütterlicherseits. Seine Mutter war Kölnerin. Gonellas Vater starb schon mit 47 Jahren, sodass der Mutter allein die Last und Sorge der Erziehung und Versorgung der sieben Kinder oblag. Robert besuchte das Marzellen-Gymnasium in Köln, leg-

te dort 1888 die Reifeprüfung ab und studierte anschließend in Bonn katholische Theologie. Krankheitsbedingt konnte er erst 1891 ins Köl-



ner Priesterseminar eintreten. Weihbischof (von 1889 bis 1902) Antonius Fischer, der spätere Kölner Kardinal (von 1902 bis 1912), weihte ihn am 18. März 1893 zum Priester. Nach einer kurzen Vertretungszeit als Neupriester in Stommeln trat Gonella seine erste Kaplanstelle in Süchteln an. Ab 15. August 1899 wirkte er an St. Rochus in der Großstadt Düsseldorf als Kaplan. Schon am 18. Dezember 1901 wurde Gonella Pfarrer in Laffeld, im Kreis Geilenkirchen-Heinsberg. Nach achtjährigem Wirken in Laffeld folgte er dem Ruf nach Lank. Am 21. Juni 1909 in Lank ernannt, wurde er am 1. August 1909 als Nachfolger seines Vorgängers Gruenter feierlich eingeführt.

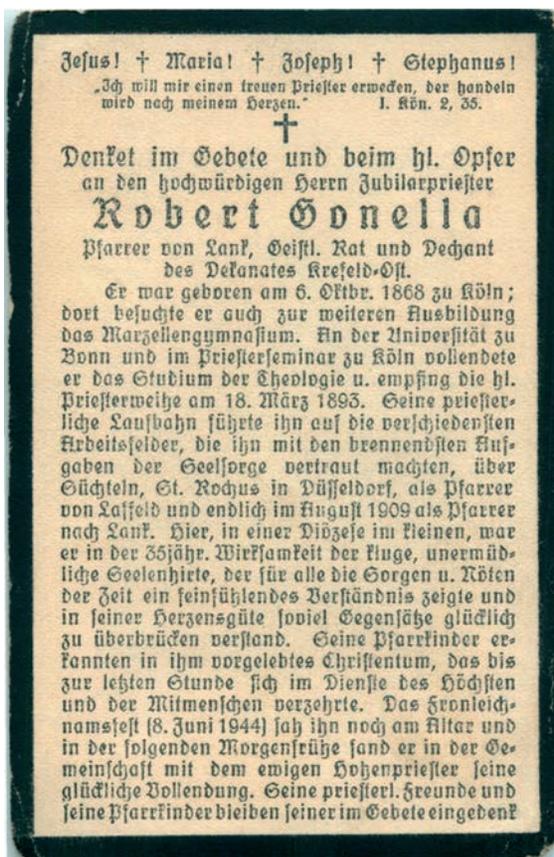
Fünf Jahre nach seinem Silbernen Priesterjubiläum wurde Gonella Dechant des damaligen Dekanates Uerdingen und Dechant des Dekanates Krefeld-Ost (1923).

In Kriegszeiten, am 18. März 1943, konnte Robert Gonella sein Goldenes Priesterjubiläum feiern. Über dieses besondere Goldene Jubiläum werden wir im nächsten Dä Bott 2021 berichten.

Am 9. Juni 1944 ist Robert Gonella verstorben.



Robert Raphael Gonella als Kaplan (von 1892-1899) in Süchteln



Zum Gedenken an Robert Gonella



Weihbischof Antonius Fischer weihte Robert Gonella zum Priester